



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Reimb dich/ Oder Ich Liß dich/**

**Abraham <a Sancta Clara>**

**Salzburg, 1687**

Dominica Pentecostes. Si quis diligit me. Joan. 14. De Dilectione Dei.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-36106**

## Dominica Pentecostes.

*Si quis diligit me.* Joan. 14.

## De Dilectione DEI.

**D**ie Helldemüthige Martirin / vnd Jungfrau Catharina wird vorgeſtellet mit einem Rad / weilten ein Rad ein Abbildung iſt einer Mauth; alſo iſt es ein Zeichen / ſie habe Mauthfrey ihr Jungfräuliche Keinigkeit getragen in das obere Jeruſalem. Die freittbare Heldin vnd Jungfrau Apollonia wird vorgeſtellet mit einer Zangen ſambt einem Zahn / iſt ein Zeichen / daß ihr die Zahn allein gewäſſert haben nach dem Himmlischen / vnd nicht nach dem Irdiſchen. Die heilige Barbara wird vorgeſtellet mit einem Thurn / iſt ein Zeichen / daß ſie ihre Jungfräuliche Ehr nicht habe geſchlagen in die Schank / ſondern im Thurn wol verwahret. Die heilige Lucia wird vorgeſtellet mit zwey Augen auff einer Schallen / iſt ein Zeichen / daß ihr einiger Aug-Äpffel ſene geweſt Jeſus der Heyland. Die heilige Cæcilia wird gemahlt mit einer Orgel / iſt ein Zeichen / daß ſie die Muſic lieber gehabt / als die Muſicanten. Die heilige Dorothea wird vorgeſtellet mit einem Körbel / iſt ein Zeichen / daß ſie der Liebkoſenden Welt allezeit habe ein Körbl geben. Die H. Agnes wird vorgeſtellet mit einem Lämbl / iſt ein Zeichen / daß ſie gehört hat vnder jenen Hirten / der ihme ſelbſt das Lob gibt / Ego ſum Paſtor bonus. Aber die fünff weiſe Jungfrauen werden vorgeſtellet mit fünff brinnenden Lampen / das iſt ein Zeichen / daß keiner in den Himmel komme / es ſene dann / er bringe Schmiralien mit ſich. *Munera crede mihi, placant Homineſque, Deoſque,* ſpricht der Poet: Und GOTT der HERR iſt in dem Fall gearthet / wie ein Kind. Wann man diſem einen ganzen Sack voll Diemant / vnd Ducaten vorlegte / beynebens auch ein rothen Äpffel; ſo wird es das koſtbare wägen / vnd nach dem rothen Äpffel trachten / greiffen. Deſgleichen iſt GOTT dem Allmächtigen nichts angenehmers als ein rother Äpffel / ein rothes Herz deſ Menschen / vnd in diſem die entzündte Lieb gegen GOTT / *re. Charitas eſt igitur, qua nos ſuperioribus neſcit, Coeloque inſerit.* S. Ambroſ. lib. 3. Hexa. Vide Conc. S. Bernard. num. 11. S. Georg. num. 23. S. Thomæ Aquin. n. 24.

NB. Pro ſequenti Dominica, ſcilicet Dominica SS. Trinitatis poſſunt haberi binæ Conciones in hoc opere contentæ.

Domi-